

CROSS

Industries AG ■

BERICHT H1 2015

AUTOMOTIVE TECHNOLOGY.



AUF EINEN BLICK

		H1 2014	H1 2015	Vdg. in %
Ertragskennzahlen				
Umsatz	in m€	527,5	624,5	18
EBITDA	in m€	72,4	91,2	26
EBIT	in m€	44,8	61,6	38
Ergebnis nach Steuern	in m€	28,8	37,7	31
EBITDA-Marge	in %	13,7%	14,6%	-
EBIT-Marge	in %	8,5%	9,9%	-
		31.12.2014	30.6.2015	Vdg. in %
Bilanzkennzahlen				
Bilanzsumme	in m€	1.031,1	1.119,3	9
Eigenkapital	in m€	370,9	421,7	14
Eigenkapitalquote	in %	36%	38%	-
Nettofinanzmittel (+) / Nettoverschuldung (-)	in m€	-315,1	-337,7	-7
Gearing	in %	85%	80%	-
Mitarbeiter				
Mitarbeiterstand zum Stichtag (inkl. Leiharbeiter und externe Dienstnehmer)		4.182	4.378	5

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

für das 1. Halbjahr 2015

Das erste Halbjahr 2015 der CROSS Industries AG (vormals BF HOLDING AG) war von wesentlichen Veränderungen geprägt. Die im Herbst 2014 angekündigte Verschmelzung der CROSS Industries AG auf die BF HOLDING AG wurde erfolgreich durchgeführt.

Die Verschmelzung wurde am 2. Juni 2015 in das Firmenbuch eingetragen und das Unternehmen firmiert seither unter der Firmenbezeichnung CROSS Industries AG. Durch die Verschmelzung hat sich auch das Geschäftsfeld der Gesellschaft geändert – der Geschäftsgegenstand der neuen CROSS Industries AG ist die Ausübung einer Holdinggesellschaft im automotiven Sektor. Die CROSS Industries-Gruppe ist ein globaler Automotiv-Nischenproduzent mit weltweit bekannten Marken (KTM, Husqvarna, Pankl, WP), die in ihren Segmenten jeweils zu den Technologie- und Marktführern zählen. Im Vordergrund steht die strategische industrielle Führung und Entwicklung der Mehrheitsbeteiligungen. Innerhalb der Konzernbereiche wird auf die wechselseitige Nutzung der Synergiepotentiale und auf eine Weiterentwicklung der Kooperationsprojekte gesetzt. Durch die Bündelung der Kernkompetenzen wird ein Wettbewerbsvorsprung erzielt.

Mit Wirkung der Eintragung der Verschmelzung in das Firmenbuch wurden DI Stefan Pierer, Mag. Friedrich Roithner, Ing. Alfred Hörtenhuber und Mag. Wolfgang Plasser als neue Vorstandsmitglieder der Gesellschaft bestellt.

Weiters wurde im Juni 2015 bekannt gegeben, dass die Wiener Börse die im Rahmen der Verschmelzung ausgegebenen 210.000.000 jungen Aktien zum Amtlichen Handel zugelassen hat und die jungen Aktien seit dem 8. Juni 2015 handelbar sind. Die Pierer Industrie AG, Hauptaktionärin der CROSS Industries AG, hat im Juni im Rahmen einer prospektfreien Privatplatzierung 52.828.074 Aktien der Gesellschaft (rund 23,44% des Grundkapitals) verkauft und somit die Kriterien für die Aufnahme der Aktien der Gesellschaft in den prime market der Wiener Börse geschaffen. Seit dem 22. Juni 2015 notieren die Aktien der CROSS Industries AG im prime market der Wiener Börse. Die Pierer Industrie AG hält derzeit 74,94% Anteile an der CROSS Industries AG.

Im April 2015 fand die erfolgreiche Unternehmensentwicklung der WP-Gruppe im Börsegang einen Höhepunkt. Die Aktien der WP AG notieren seit dem 10. April 2015 an der Wiener Börse im Geregeltten Freiverkehr, Marktsegment Midmarket. Der Zugang zum Kapitalmarkt ist eine wesentliche Säule für künftige Wachstumsschritte und unterstützt die internationale Ausrichtung des Unternehmens.

Weiters wurde eine Partnerschaft zwischen der CROSS Industries AG und der AGM Automotive LLC, Troy Michigan, USA, eingegangen. Die CROSS Industries AG hat im April 2015 der AGM Automotive LLC die Mehrheitsbeteiligung an der Durmont Teppichbodenfabrik GmbH verkauft. Die CROSS Industries AG bleibt mit 24% weiterhin an der Durmont Teppichbodenfabrik GmbH beteiligt.

Im ersten Halbjahr 2015 fanden Vorbereitungen für ein umfangreiches Refinanzierungsprogramm der CROSS Industries AG statt, welches schließlich im Juli 2015 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. CROSS Industries AG hat im Juni 2015 bekannt gegeben, ihre Finanzierungen neu zu strukturieren und Fremdkapital in Höhe von bis zu EUR 85 Millionen aufzunehmen. Die Aufnahme von Fremdkapital diente unter anderem dazu, die EUR 60.000.000 nachrangige 6,875% Anleihe, die fix bzw. variabel verzinst ist und keine feste Laufzeit hat, vorzeitig zurückzukaufen. Die der Gesellschaft von den Anleihegläubigern im Juli 2015 zugegangenen Rückkaufangebote im Nennbetrag von ca. EUR 59 Mio. wurden angenommen.

Verschmelzung der CROSS Industries AG auf die BF HOLDING AG wurde am 2. Juni 2015 in das Firmenbuch eingetragen.

Seit dem 22. Juni 2015 notieren die Aktien der CROSS Industries AG im prime market der Wiener Börse.

Eigenkapital
in m€

31.12.2014
370,9

30.6.2015
421,7

Mitarbeiter
zum Stichtag

31.12.2014
4.182

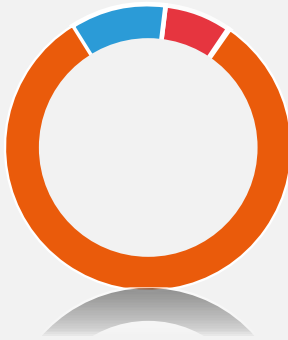
30.6.2015
4.378

Wirtschaftliches Umfeld

Nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) vom Juli 2015 wird die Weltwirtschaftsleistung in 2015 um 3,3% wachsen. In der Prognose vom April 2015 wurde noch mit 3,5 % gerechnet. Für Industrieländer wird ein Wachstum von 2,1 % für dieses und 2,4 % für nächstes Jahr prognostiziert. Für die Euro-Zone wird eine Entwicklung von 1,5 % für 2015 erwartet. Für das Jahr 2016 prognostiziert der IWF ein weltweites Wachstum von 3,8 %, wobei für die Eurozone ein Wachstum von 1,7 % erwartet wird.

Für Schwellen- und Entwicklungsländer wird ein Wachstum der Wirtschaftsleistung von 4,2% für das Jahr 2015 und 4,7% für das Jahr 2016 erwartet. Für China wird, unverändert zur Prognose vom April, ein Wachstum von 6,8% für 2015 und 6,3% für 2016 prognostiziert. Für Indien wird, mit einem Anstieg der Wirtschaftsleistung von 7,5% für dieses und nächstes Jahr, die größte Entwicklung erwartet.

EBIT CROSS Industries-Gruppe
in m€



- 50,3 KTM Gruppe
- 6,7 Pankl Gruppe
- 4,7 WP Gruppe
- 0,0 Sonstiges & Konsolidierung

Umsatz- und Ertragslage

Nach der im Juni 2015 erfolgten Verschmelzung ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen möglich, da als Vergleichszahlen die Zahlen der CROSS Industries AG herangezogen werden.

Im ersten Halbjahr 2015 erzielte die CROSS Industries-Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 624,5 m€ (Vorjahr: 527,5 m€) und ein EBIT in Höhe von 61,6 m€, welches im Vergleich zur Vorjahresperiode um rund 38% gestiegen ist (Vorjahr: 44,8 m€).

Die **KTM AG** konnte den Absatz – unter Berücksichtigung der in Indien durch den KTM-Partner Bajaj verkauften 200 Duke und 390 Duke, RC 200 und RC 390 – im ersten Halbjahr 2015 auf 88.531 Fahrzeuge (+25,6 % zum Vorjahr) steigern. Der Umsatz stieg auf 515,1 m€ (+25,5 % gegenüber dem Vorjahr). Durch diesen deutlichen Anstieg bei Absatz und Umsatz konnte KTM das EBIT auf 50,3 m€ gegenüber 33,6 m€ im Vorjahr steigern (+49,7% zum Vorjahr).

Die **Pankl-Gruppe** erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 einen Umsatz von 88,3 m€ (H1 2014: 87,1 m€). Nach dem deutlichen Wachstum im Geschäftsjahr 2014 konnte der Umsatz somit im laufenden Geschäftsjahr trotz Rückgängen im Rennsport- und Aerospacebereich durch eine positive Entwicklung des High Performance Bereiches erneut leicht gesteigert werden. Das EBIT beträgt 6,7 m€ und hat sich im Vergleich zum Vorjahr (8,6 m€) verringert. Die EBIT-Marge betrug 7,5% (Vorjahr: 9,8%).

Die **WP-Gruppe** steigerte im ersten Halbjahr 2015 den Umsatz um rund 17 % von 60,2 m€ im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf insgesamt 70,4 m€. Anlauf- und Marketingkosten für Produktstarts und neue Technologien belasteten die Margen im ersten Halbjahr. Das EBIT lag im ersten Halbjahr dennoch mit 4,7 m€ über dem Niveau des Vorjahres (4,6 m€). Die EBIT Marge hat sich von 7,6% auf 6,7% leicht reduziert.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der CROSS Industries-Gruppe erhöhte sich gegenüber dem Jahresabschluss per 31.12.2014 von 1.031,1 m€ auf 1.119,3 m€ und ist im Wesentlichen auf den wachstumsbedingten Anstieg der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Das Eigenkapital stieg zum Bilanzstichtag 30.06.2015 auf 421,7 m€ gegenüber 370,9 m€ zum 31.12.2014. Die Nettofinanzverschuldung lag bei 337,7 m€.

Cashflow

Der Cashflow aus dem operativen Bereich lag im ersten Halbjahr 2015 bei 19,7 m€ und damit über dem Vorjahreswert von 18,6 m€. Der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionen betrug in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres -54,6 m€. Nach Berücksichtigung des Cashflows aus Finanzierungsaktivitäten in Höhe von 36,7 m€ veränderten sich die liquiden Mittel im Vergleich zum 31.12.2014 um 1,3 m€ auf 90,7 m€ im ersten Halbjahr 2015.

Entwicklung der CROSS-Aktie

Die Aktie der CROSS Industries AG zeigte im ersten Halbjahr 2015 eine sehr erfreuliche Entwicklung. Die Aktie schloss am ersten Handelstag des Geschäftsjahres 2015 (zu diesem Zeitpunkt noch BF HOLDING AG) bei € 1,80 und stieg bis zur Verschmelzung am 2. Juni 2015 auf € 1,89. Seit der Verschmelzung stieg die CROSS Industries-Aktie kontinuierlich und schloss am Stichtag 30.06.2015 mit € 2,40. Der höchste Schlusskurs im ersten Halbjahr lag bei € 2,69; der niedrigste bei € 1,71. Die Marktkapitalisierung bei 225.386.742 zum Handel zugelassenen Aktien betrug per 30.06.2015 540,93 m€.

Aktionärsstruktur
zum 30.06.2015



- 74,94% Pierer Industrie AG
- 0,03% Eigene Aktien
- 25,03% Streubesitz



Kursentwicklung
CROSS Industries-Aktie
01.01.2015 - 30.06.2015

Risikobericht

Für die Ausführungen zum Risikobericht verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014. Seitdem gab es keine Veränderungen in der Bewertung der Risiken.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Hierzu verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang des Zwischenabschlusses.

Ausblick

Die CROSS Industries-Gruppe setzt im Geschäftsjahr 2015 weiterhin auf organisches Wachstum in ihren Kernbereichen durch Ausbau der Marktanteile und globales Wachstum, wobei der Fokus auf Emerging Markets (insbesondere asiatische Märkte) liegt. Innerhalb der Konzernbereiche wird weiterhin auf die wechselseitige Nutzung der Synergiepotenziale und auf eine Weiterentwicklung der Kooperationsprojekte gesetzt.

Aufgrund der derzeitigen Auftragslage geht das Management in seiner Einschätzung für das zweite Halbjahr 2015 weiterhin von einer sehr positiven Geschäftsentwicklung aus. Wie schon in den letzten Jahren werden sich auch in Zukunft die Märkte in den verschiedenen Kontinenten unterschiedlich entwickeln. Aus diesem Grund wird auf die kontinuierliche Überprüfung und kritische Beurteilung der Markt-, Produktivitäts- und Kostensituation Wert gelegt, um gegebenenfalls Sofortmaßnahmen zur Stabilisierung der angestrebten Ertragslage durchzuführen.

Insgesamt kann für alle Geschäftsbereiche der CROSS Industries-Gruppe für das verbleibende Geschäftsjahr 2015 ein positiver Ausblick gegeben werden.

Wels, im August 2015

Der Vorstand der CROSS Industries AG



Dipl.-Ing. Stefan Pierer



Mag. Friedrich Roithner



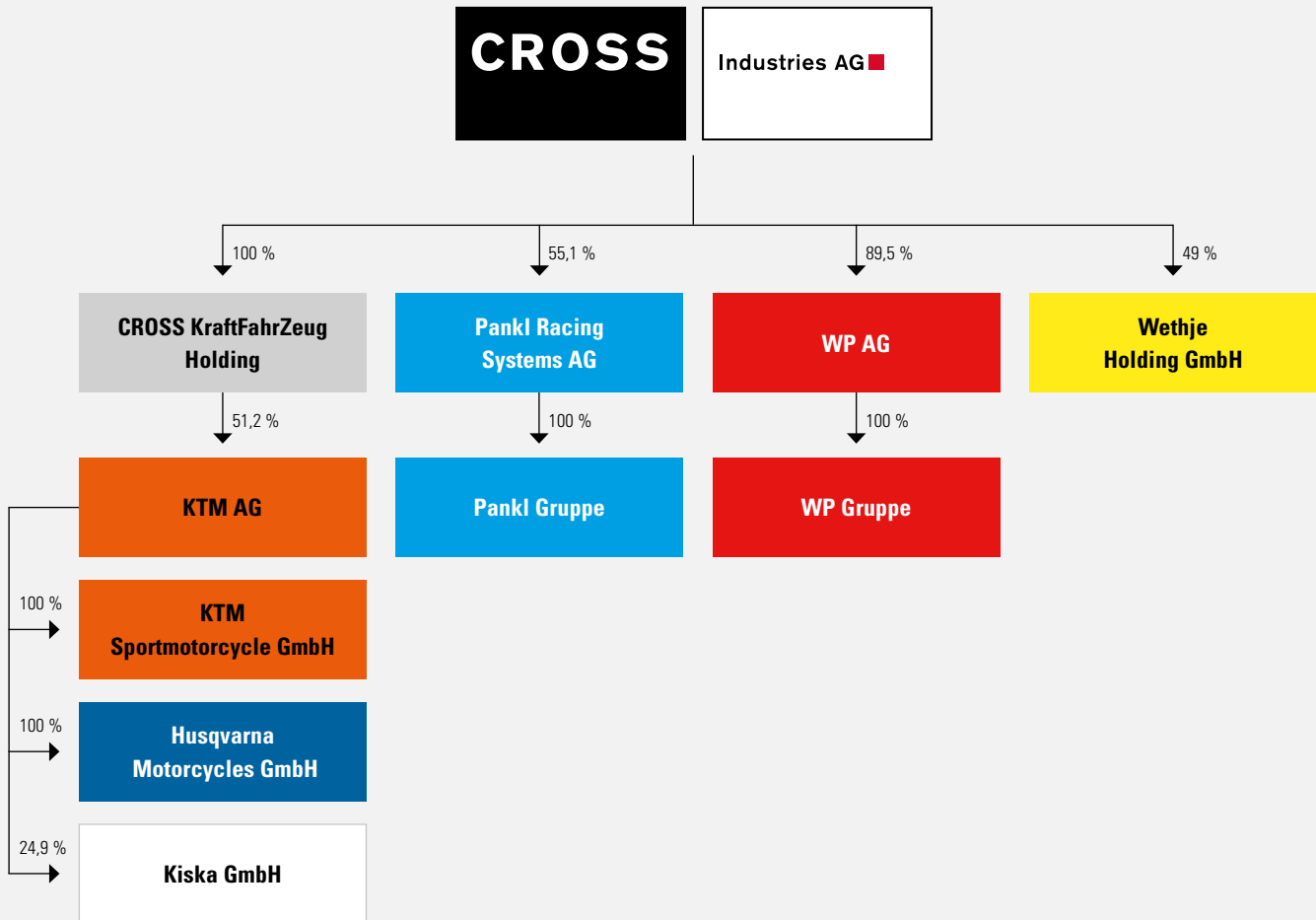
Ing. Alfred Hörtenhuber



Mag. Wolfgang Plasser

KONZERNSTRUKTUR

Vereinfachte Darstellung zum 30. Juni 2015



Sonstige Beteiligungen:
 PF Beteiligungsverwaltungs GmbH 100%
 Network Performance Channel GmbH 100%
 Durmont Teppichbodenfabrik GmbH 24%



AUTOMOTIVE TECHNOLOGY.



BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

KTM AG (51,2%)

Geschäftsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2015 konnte ein sehr erfreulicher Geschäftsverlauf erzielt und dadurch ein Konzernumsatz von 515,1 m€ erreicht werden. Somit konnte eine Steigerung um 25,5 % gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres verzeichnet werden. Der Absatz konnte – unter Berücksichtigung der in Indien von unserem Partner Bajaj verkauften 200 Duke, 390 Duke, RC 200 und RC 390 – im ersten Halbjahr 2015 auf 88.531 Fahrzeuge (+25,6 % zum Vorjahr) gesteigert werden. Damit erzielte KTM in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein EBITDA von 70,2 m€ (+34,0 % zum Vorjahr) und ein EBIT von 50,3 m€ (+49,7 % zum Vorjahr). Das Nettoergebnis nach Steuern erhöhte sich von 26,2 m€ im Vorjahr auf 33,3 m€ im ersten Halbjahr 2015.

Die Umsetzung der globalen Produktstrategie sowie die Expansion in weitere asiatische und südamerikanische Märkte wurden im ersten Halbjahr 2015 konsequent weiterverfolgt. Die KTM AG verfolgt seit der Integration der Marke Husqvarna in den KTM Konzern eine konsequente Zweimarkenstrategie für „KTM“ und „Husqvarna“.

Zum 30.06.2015 beträgt der Mitarbeiterstand (inkl. Leiharbeiter und externe Dienstnehmer) 2.380 MitarbeiterInnen.

KTM Aktie

Die KTM-Aktie entwickelte sich im ersten Halbjahr 2015 rückläufig und schloss am letzten Handelstag (30.06.2015) mit 107,95 EUR (29.12.2014: 135 EUR). Über den Betrachtungszeitraum von sechs Monaten liegt der höchste Schlusskurs bei 138,4 EUR, der niedrigste bei 104,5 EUR. Die Marktkapitalisierung bei 10.845.000 zum Handel zugelassenen Aktien betrug per 30.06.2015 1.170,7 m€.

Ausblick

Die globale Produktstrategie wird durch geplante Expansionen weiterhin konsequent umgesetzt und es wird für das Gesamtjahr eine Steigerung von Umsatz als auch Absatz erwartet.

KTM Kennzahlen

Ertragskennzahlen		H1 2014	H1 2015	Vdg. in %
Umsatz	in m€	410,3	515,1	25%
EBITDA	in m€	52,4	70,2	34%
EBIT	in m€	33,6	50,3	50%
Ergebnis nach Steuern	in m€	26,2	33,3	27%

Bilanzkennzahlen		31.12.2014	30.06.2015	Vdg. in %
Bilanzsumme	in m€	694,8	793,7	14%
Eigenkapital	in m€	327,6	346,3	6%
Eigenkapitalquote		47,1%	43,6%	-
Nettoverschuldung	in m€	87,5	135,7	55%
Gearing		26,7%	39,2%	-

Börsekennzahlen		H1 2014	H1 2015	Vdg. in %
Anzahl der Aktien	in Stk.	10.845.000	10.845.000	-
Marktkapitalisierung	in m€	1.030,3	1.170,7	14%
Ultimokurs der Aktie	in €	95,00	107,95	14%

BETEILIGUNG

51,2 %

Aktionärsstruktur KTM AG



- 51,2% CROSS Industries AG
- 48,0 % Bajaj Auto International Holdings B.V.
- 0,8% Streubesitz und Sonstige



AUTOMOTIVE TECHNOLOGY.

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

Pankl Racing Systems AG (55,1%)

Geschäftsentwicklung

Die Pankl-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 einen Umsatz von 88,3 m€ (H1 2014: 87,1 m€). Nach dem deutlichen Wachstum im Geschäftsjahr 2014 konnte der Umsatz somit im laufenden Geschäftsjahr trotz Rückgängen im Rennsport- und Aerospacebereich durch eine positive Entwicklung des High Performance Bereiches erneut leicht gesteigert werden.

Nach den Rekordergebnissen im Vorjahr ging das Betriebsergebnis gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres um 22,4% von 8,6 m€ auf 6,7 m€ zurück. Dies entspricht einer EBIT Marge in Höhe von 7,5% (H1 2014: 9,8%). Die Hauptursache hierfür war, dass das Geschäftsjahr 2014 stark von Reglementänderungen in der Formel 1 geprägt war. Dieser positive Sondereffekt belief sich auf knapp 10% des Halbjahresumsatzes und ist im laufenden Geschäftsjahr erwartungsgemäß weggefallen. Das Nettoergebnis nach Steuern lag im ersten Halbjahr 2015 bei 4,5 m€ (H1 2014: 5,4 m€).

Zum 30.06.2015 beträgt der Mitarbeiterstand 1.294 MitarbeiterInnen.

Pankl Aktie

Über den Betrachtungszeitraum von sechs Monaten liegt der höchste Schlusskurs bei EUR 30,2; der niedrigste bei EUR 26,0. Am 30.06.2015 schloss die Pankl Aktie bei EUR 27,82. Die Marktkapitalisierung bei 3.150.000 zum Handel zugelassenen Aktien betrug per 30.06.2015 87,6 m€.

Ausblick

Pankls High Performance Leichtbauprodukte und die innovativen Aufladesysteme sind aufgrund der strenger werdenden CO2 Emissionsvorschriften für alle Automobilhersteller von zunehmendem Interesse. Der Rückgang im zivilen Helikopterbereich ist unerfreulich, ändert aber nichts daran, dass der Aerospacebereich langfristig sehr gute Aussichten hat. Insgesamt wird bei Pankl mit einem guten Gesamtjahr 2015 gerechnet.

Pankl Kennzahlen

Ertragskennzahlen		H1 2014	H1 2015	Vdg. in %
Umsatz	in m€	87,1	88,3	1%
EBITDA	in m€	14,6	13,3	-8%
EBIT	in m€	8,6	6,7	-22%
Ergebnis nach Steuern	in m€	5,4	4,5	-16%

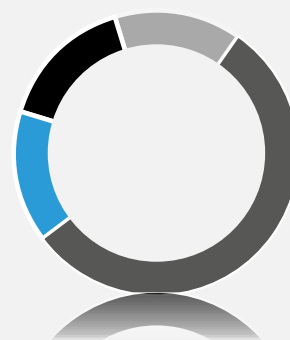
Bilanzkennzahlen		31.12.2014	30.06.2015	Vdg. in %
Bilanzsumme	in m€	182,7	187,9	3%
Eigenkapital	in m€	76,8	81,3	6%
Eigenkapitalquote		42%	43%	-
Nettoverschuldung	in m€	70,9	72,0	2%
Gearing		92%	89%	-

Börsekennzahlen		H1 2014	H1 2015	Vdg. in %
Anzahl der Aktien	in Stk.	3.150.000	3.150.000	-
Marktkapitalisierung	in m€	88,2	87,6	-1%
Ultimokurs der Aktie	in €	28,00	27,82	-1%

BETEILIGUNG

55,1 %

Aktionärsstruktur Pankl



55,1%	CROSS Industries AG
15,7%	Qino Gruppe
15,0%	Knünz Gruppe
14,2%	Streubesitz



AUTOMOTIVE TECHNOLOGY.

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

WP AG (89,5%)

Geschäftsentwicklung

Der Geschäftsbetrieb des WP Konzerns wurde 2014 neu ausgerichtet. Die WP AG wurde schrittweise zur Führungsholding der WP Performance Systems Gruppe umgebaut.

Das operative Geschäft der WP-Gruppe verlief im ersten Halbjahr 2015 sehr positiv. Der Umsatz konnte in allen Segmenten und Produktbereichen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gesteigert werden. Es wurde ein Umsatz von € 70,4 Mio. erwirtschaftet, was einem Anstieg von 16,9% gegenüber dem ersten Halbjahr 2014 entspricht. Das operative Geschäft der WP Gruppe war im Zeitraum Jänner bis Juni durch den Serienanlauf der Produktgruppen Semiaktive Fahrwerke und Luftgabel gekennzeichnet. Diese neuen Technologien konnten nach mehrjähriger Entwicklungsarbeit erfolgreich im Markt eingeführt werden. Die Anlauf- und Marketingkosten für den Produktstart belasten die Margen der Sparte Federungselemente im ersten Halbjahr, wodurch die Profitabilität dieser Sparte niedriger ist als im Vorjahr. Das Betriebsergebnis für die WP Gruppe (EBIT) lag im ersten Halbjahr dennoch mit € 4,7 Mio. über dem Niveau des Vorjahrs.

Das Geschäft im Rennsport und im High-end Fahrwerksnachrüstmarkt verlief im ersten Halbjahr 2015 positiv. Die in 2014 auf den Markt gebrachten Neuprodukte, und die Optimierung des WP Vertriebsnetzes, führten zu einer deutlichen Umsatzsteigerung.

Zum 30.06.2015 beträgt der Personalstand 535 MitarbeiterInnen.

WP Aktie

Die Erstnotierung der WP Aktie an der Wiener Börse erfolgte am 10. April 2015. Die Aktie notiert im regulierten Freiverkehr im Segment Midmarket. Der Kurs der Aktie zum 30. Juni 2015 lag bei 16 EUR.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2015 ist in allen Segmenten des Konzerns mit einer deutlichen Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.

WP Kennzahlen

Ertragskennzahlen		H1 2014	H1 2015	Vdg. in %
Umsatz	in m€	60,2	70,4	17%
EBITDA	in m€	6,3	6,6	5%
EBIT	in m€	4,6	4,7	3%
Ergebnis nach Steuern	in m€	8,9	3,7	-58%
Bilanzkennzahlen		31.12.2014	30.06.2015	Vdg. in %
Bilanzsumme	in m€	103,7	108,1	4%
Eigenkapital	in m€	37,9	38,7	2%
Eigenkapitalquote		36,5%	35,8%	-
Nettoverschuldung	in m€	22,4	38,1	-70%
Gearing		59%	99%	-
Börsekennzahlen		H1 2014	H1 2015	Vdg. in %
Anzahl der Aktien	in Stk.	-	5.000.000	-
Marktkapitalisierung	in m€	-	80,0	-
Ultimokurs der Aktie	in €	-	16,00	-

BETEILIGUNG

89,5%

Aktionärsstruktur WP AG



■ 89,5%	CROSS Industries AG
■ 10,0%	QINO Flagship AG
■ 0,5%	Streubesitz

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS

für das erste Halbjahr 2015 der CROSS Industries AG, Wels (verkürzt)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2015	Q2 2015	Q2 2014	1. HJ 2015	1. HJ 2014
in TEUR				
Umsatzerlöse	312.084	261.681	624.509	527.490
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-214.048	-182.544	-435.837	-375.984
Bruttoergebnis vom Umsatz	98.036	79.137	188.672	151.506
Vertriebs- und Rennsportaufwendungen	-39.069	-31.949	-75.760	-62.178
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-4.469	-2.327	-7.873	-4.525
Verwaltungsaufwendungen	-17.223	-15.666	-35.479	-32.108
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.510	-4.771	-9.855	-8.468
Sonstige betriebliche Erträge	1.717	169	1.922	596
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	33.482	24.593	61.627	44.823
Zinserträge	232	324	577	605
Zinsaufwendungen	-4.214	-4.488	-8.409	-8.996
Ergebnis aus at-Equity Beteiligungen	-247	132	-595	132
Sonstiges Finanz- und Beteiligungsergebnis	-862	654	-1.909	263
Ergebnis vor Steuern	28.391	21.215	51.291	36.827
Ertragsteuern	-7.222	-2.213	-13.636	-6.036
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	21.169	19.002	37.655	30.791
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-2.005	0	-2.005
Ergebnis des Geschäftsjahres	21.169	16.997	37.655	28.786
davon Anteilseigner des Mutterunternehmens	11.368	8.869	19.117	13.400
davon nicht beherrschende Gesellschafter	9.801	8.128	18.538	15.386
Unverwässertes (=verwässertes) Ergebnis je Aktie (EUR)	0,05	0,04	0,08	0,06

Gesamtergebnisrechnung für das erste Halbjahr 2015

in TEUR

	1. HJ 2015	1. HJ 2015	1. HJ 2015
	Anteilseigner Mutterunternehmen	Nicht beherrschende Gesellschafter	Gesamt
Ergebnis des Geschäftsjahres	19.117	18.538	37.655
Fremdwährungsumrechnung	1.410	1.701	3.111
Bewertung von Cash-Flow Hedges	429	329	759
Latente Steuer auf die Bewertung von Cash-Flow Hedges	-107	-82	-190
Aufwendungen und Erträge die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden	1.732	1.948	3.680
Versicherungsmathematische Verluste	-9	-7	-16
Latente Steuer auf versicherungsmathematische Verluste	2	2	4
Aufwendungen und Erträge die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden	-7	-5	-12
Sonstiges Ergebnis	1.725	1.943	3.668
Gesamtergebnis	20.842	20.481	41.323

Gesamtergebnisrechnung für das erste Halbjahr 2014

in TEUR

	1. HJ 2014	1. HJ 2014	1. HJ 2014
	Anteilseigner Mutterunternehmen	Nicht beherrschende Gesellschafter	Gesamt
Ergebnis des Geschäftsjahres	13.400	15.386	28.786
Fremdwährungsumrechnung	212	122	334
Bewertung von Cash-Flow Hedges	173	368	541
Latente Steuer auf die Bewertung von Cash-Flow Hedges	-43	-92	-135
Aufwendungen und Erträge die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden	342	398	740
Versicherungsmathematische Verluste	1	-5	-4
Latente Steuer auf versicherungsmathematische Verluste	0	1	1
Aufwendungen und Erträge die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden	1	-4	-3
Sonstiges Ergebnis	343	394	737
Gesamtergebnis	13.743	15.780	29.523

Konzernbilanz zum 30. Juni 2015**30.06.15****31.12.14****Vermögenswerte**

in TEUR

Langfristige Vermögenswerte

Sachanlagen	258.492	241.008
Firmenwert	117.767	117.261
Immaterielle Vermögenswerte	196.940	182.673
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	6.187	6.868
Latente Steuern	5.510	6.125
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	605	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	28.849	25.775
	614.350	579.710

Kurzfristige Vermögenswerte

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	90.659	89.404
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	129.390	97.139
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.372	1.642
Vorräte	236.305	220.064
Vorauszahlungen	5.434	3.831
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	41.753	39.286
	504.913	451.366
	1.119.263	1.031.076

Konzernbilanz zum 30. Juni 2015**30.06.15****31.12.14****Konzerneigenkapital und Schulden**

in TEUR

Konzerneigenkapital

Grundkapital	225.387	1.332
Kapitalrücklagen	9.798	137.825
Ewige Anleihe	58.987	58.987
Sonstige Rücklagen einschließlich Konzernbilanzgewinn	-41.581	11.591
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	252.591	209.735
Nicht beherrschende Anteile	169.119	161.193
	421.710	370.928

Langfristige Schulden

Finanzverbindlichkeiten	208.186	150.877
Anleihen	169.371	169.246
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer	19.991	19.379
Rückstellung für latente Steuern	29.982	21.795
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.258	40.313
Andere langfristige Schulden	10.321	10.098
	446.109	411.708

Kurzfristige Schulden

Finanzverbindlichkeiten	37.148	42.396
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115.281	111.879
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.537	4.534
Rückstellungen	9.149	8.837
Verbindlichkeiten aus Steuern	6.179	5.904
Vorauszahlungen	1.875	1.997
Andere kurzfristige Schulden	79.275	72.893
	251.444	248.440
	1.119.263	1.031.076

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2015**1. HJ 2015****1. HJ 2014**

in TEUR

Gewinn nach Steuern	37.655	28.786
+(-) Ab-/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	29.614	28.494
+(-) Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	610	-318
= Konzern-Cashflow aus dem Ergebnis	67.879	56.962
+(-) Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	-48.145	-38.398
= Konzern-Cashflow aus dem operativen Bereich	19.734	18.564
+(-) Konzern-Cashflow aus Investitionsaktivitäten	-54.602	-47.616
+(-) Konzern-Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	36.659	9.882
= Veränderung der liquiden Mittel im Konzern	1.791	-19.170
+(-) Einfluss von Wechselkursänderungen	-536	0
+ Anfangsbestand der liquiden Mittel im Konzern	89.404	42.720
= Endbestand der liquiden Mittel im Konzern	90.659	23.550
davon fortgeführte Geschäftsbereiche	90.659	23.331
davon aufgegebene Geschäftsbereiche	0	219

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR

Grundkapital

Kapitalrücklagen

Ewige Anleihe
(Perpetual Bond)

Stand am 1. Jänner 2015	1.332	137.825	58.987
Gesamte im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste	0	0	0
Dividenden an Dritte	0	0	0
Verschmelzung auf BF HOLDING AG (siehe Anhang Seite 21)	224.055	-128.027	0
Kauf/Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	0	0	0
Eigene Aktien	0	0	0
Stand am 30. Juni 2015	225.387	9.798	58.987
Stand am 1. Jänner 2014	1.332	141.220	58.987
Gesamte im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste	0	0	0
Dividenden an Dritte	0	0	0
Gesellschafterzuschuss	0	2.490	0
Kauf/Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	0	0	0
Sonstige erfolgsneutrale Buchungen	0	0	0
Stand am 30. Juni 2014	1.332	143.710	58.987

Rücklagen einschließlich Konzernbilanzgewinn	Rücklage nach IAS 39	IAS 19 Rücklage für versicherungsmathematische Verluste	Ausgleichsposten Währungsumrechnung	Gesamt	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Konzerneigenkapital Gesamt
16.833	-2.303	-3.544	604	209.735	161.193	370.928
19.117	322	-7	1.410	20.842	20.481	41.323
-3.094	0	0	0	-3.094	-9.257	-12.351
-70.805	0	0	0	25.223	-1.514	23.709
5	0	0	0	5	-1.784	-1.779
-118	0	0	0	-118	0	-118
-38.062	-1.981	-3.551	2.014	252.592	169.119	421.710
-20.751	-1.784	-2.070	-1.138	175.797	132.727	308.524
13.400	130	1	212	13.743	15.780	29.523
-3.094	0	0	0	-3.094	-5.739	-8.833
0	0	0	0	2.490	0	2.490
-233	0	0	0	-233	-126	-359
57	0	0	0	57	24	81
-10.621	-1.654	-2.069	-926	188.760	142.666	331.426

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

zum 1. Halbjahr 2015

Das Unternehmen

Die CROSS Industries AG hat ihren Sitz in 4600 Wels, Edisonstraße 1, und ist in das Firmenbuch beim Landes- und Handelsgericht Wels unter der Nummer FN 78112 x eingetragen.

Unternehmensgegenstand der CROSS Industries AG ist die Ausübung der Tätigkeit einer Holdinggesellschaft, insbesondere der Erwerb und die Verwaltung von Industrieunternehmen und von Unternehmen und Beteiligungen an Industrieunternehmen, die Leitung der zur CROSS Industries-Gruppe gehörenden Unternehmen und Beteiligungen und die Erbringung von Dienstleistungen für diese (Konzerndienstleistungen) sowie allgemein die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Unternehmensberatung.

Die wesentlichen Beteiligungen sind die

- KTM AG, Mattighofen, mit 51,2%
- Pankl Racing Systems AG, Bruck an der Mur, mit 55,1% sowie die
- WP AG, Munderfing, mit 89,5%

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Quartalsbericht über das erste Halbjahr 2015 der CROSS Industries AG wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, unter Anwendung des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Der Zwischenbericht über die ersten sechs Monate 2015 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zu lesen.

Der Konzern-Zwischenabschluss wird in der funktionalen Währung der Muttergesellschaft, dem Euro, aufgestellt. Alle Beträge sind, soweit auf Abweichungen nicht gesondert hingewiesen wird, auf 1.000.000 Euro (MEUR) und eine Dezimalstelle gerundet, wobei rundungsbedingte Differenzen auftreten können.

Durch die Anwendung von automatisierten Rechnungshilfen können bei Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben ebenfalls Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses zum 31.12.2014 werden grundsätzlich unverändert angewendet, ausgenommen die im folgenden beschriebene Ausweisänderung. Weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind dem Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2014 zu entnehmen, welcher die Basis für den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss über das erste Halbjahr 2015 darstellt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wird die Abschreibung auf aktivierte Entwicklungskosten ab dem Geschäftsjahr 2015 unter den „Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen“ ausgewiesen, anstatt wie bisher unter den „Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen“. Die Vorjahresbeträge wurden entsprechend angepasst und führten zu einer Erhöhung der Herstellungskosten bzw. zu einer Reduktion der Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen in Höhe von 10,3 Mio. EUR im ersten Halbjahr bzw. in Höhe von 5,0 Mio. EUR im zweiten Quartal des Vorjahreszeitraumes.

Ansonsten wurden keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften vorgenommen.

Der Rechnungslegung der in den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss einbezogenen Unternehmen liegen einheitliche Rechnungslegungsvorschriften zugrunde. Diese Vorschriften wurden von allen einbezogenen Unternehmen angewendet.

Alle neuen und geänderten Standards und Interpretationen, welche mit 1. Jänner 2015 in der EU anzuwenden sind haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss der CROSS Industries AG.

- IAS 19 Employee Contributions: Klarstellung der Zuordnung von Arbeitnehmerbeiträgen oder Beiträgen von dritten Parteien, die mit der Dienstzeit verknüpft sind, sowie Schaffung einer Erleichterung, wenn der Betrag der Beiträge von der Anzahl der geleisteten Dienstjahre unabhängig ist.
- Annual Improvements 2010-2012: Änderungen und Klarstellungen an verschiedenen IFRS.
- Annual Improvements 2011-2013: Änderungen und Klarstellungen an verschiedenen IFRS.

Verschmelzung auf BF HOLDING AG (Unternehmenszusammenschluss von Unternehmen unter gemeinsamer Beherrschung)

Mit Verschmelzungsstichtag vom 1. Jänner 2015 wurde die Cross Industries AG als übertragende Gesellschaft auf die BF HOLDING AG als übernehmende Gesellschaft verschmolzen. Die Durchführung der Verschmelzung erfolgte mit dem 2. Juni 2015. Da die Beherrschung über die verschmolzenen Gesellschaften sowohl vor als auch nach der Verschmelzung von derselben Partei, der Pierer Konzerngesellschaft mbH, ausgeübt wird, handelt es sich um einen Unternehmenszusammenschluss von Unternehmen unter gemeinsamer Beherrschung gemäß IFRS 3.2(c). Die Bestimmungen des IFRS 3 sind daher nicht anzuwenden. Gemäß IAS 8.10 ist eine Bilanzierungsmethode zu entwickeln, die zu einer zuverlässigen, wirtschaftlich adäquaten und entscheidungsrelevanten Darstellung führt.

Folglich wurde keine Aufdeckung stiller Reserven im Rahmen einer Kaufpreisallokation vorgenommen, sondern es wurden sämtliche Aktiva und Passiva zum 2. Juni 2015 (keine Rückwirkung der Transaktion) jeweils zu Buchwerten übernommen. Die bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze werden fortgeführt.

In wirtschaftlicher Betrachtung und analog zu den Bestimmungen für umgekehrte Unternehmenserwerbe erfolgt durch den Verschmelzungsvorgang eine Übernahme der aufnehmenden BF HOLDING AG durch die übertragende CROSS Industries AG. Es werden daher als Vergleichswerte für das Vorjahr die Werte aus dem Konzernabschluss der CROSS Industries AG dargestellt. Das Grundkapital der CROSS Industries AG, welches mit der Verschmelzung untergeht, wird durch das Grundkapital der BF HOLDING AG (nach erfolgter Verschmelzung durch Sacheinlage) ersetzt (siehe Konzern- Eigenkapitalveränderungsrechnung).

Darstellung der Auswirkungen der Verschmelzung auf das Eigenkapital:

in TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Rücklagen einschließlich Konzern- bilanzgewinn	Gesamt	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern- eigenkapital Gesamt
Zugang Eigenkapital BF HOLDING AG (vor Kapitalerhöhung)	15.387	9.798	238	25.423	0	25.423
Umgliederung Eigenkapital CROSS Industries AG	-1.332	-137.825	-70.843	-210.000	0	-210.000
Kapitalerhöhung durch Verschmelzung	210.000	0	0	210.000	0	210.000
Zugang von Anteilen an verbundenen Unternehmen	0	0	-140	-140	-1.514	-1.654
Kosten in Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung	0	0	-60	-60	0	-60
Effekt der Verschmelzung auf das Eigenkapital	224.055	-128.027	-70.805	25.223	-1.514	23.709

Darstellung der Bilanz der BF HOLDING AG zum Verschmelzungszeitpunkt am 2. Juni 2015:

in TEUR

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	24.780
Anteile an verbundenen Unternehmen	406
Wertpapiere	1.654
Übrige Vermögenswerte	305
	27.145
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.597
Übrige Schulden	125
	1.722
Eigenkapital	25.423

Die Auswirkungen der Gewinn- und Verlustrechnung der BF HOLDING AG ab dem Verschmelzungszeitpunkt sind im vorliegenden Konzernzwischenabschluss von untergeordneter Bedeutung.

Konsolidierungskreis

Alle wesentlichen Tochterunternehmen, die unter der rechtlichen oder faktischen Kontrolle der CROSS Industries AG stehen, sind in den vorliegenden Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2015 einbezogen.

Der Konsolidierungskreis hat sich im ersten Halbjahr 2015 wie folgt verändert:

	Vollkonsolidierte Gesellschaften	At Equity Gesellschaften
Stand zum 01.01.2015	63	6
Konsolidierungskreiszugänge	2	0
Konsolidierungskreisabgänge	-2	0
Abgänge durch Verschmelzungen	-1	0
Stand zum 30.06.2015	62	6
davon ausländische Unternehmen	42	5

Die CROSS Industries AG als Mutterunternehmen der CROSS Industries-Gruppe wurde in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

Die Husqvarna Motorsports, Inc., Murrieta, USA, und die Husqvarna Motorcycles SA Pty Ltd, Northriding, Südafrika, wurden im ersten Halbjahr 2015 neu gegründet und somit erstmals in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Die CROSS Industries AG und AGM Automotive LLC, Troy Michigan, USA, ein weltweit agierender Hersteller von Interieur-, Beleuchtungs-, sowie elektronischen Komponenten im automobilen Bereich haben am 10. April 2015 einen Kaufvertrag zum Erwerb von 76% an der Durmont Teppichbodenfabrik GmbH unterfertigt und erfolgreich abgeschlossen. Über die bei der CROSS Industries AG verbleibenden 24% der Anteile wurde eine Put-/Call-Option abgeschlossen und wird im Konzernabschluss als langfristige Forderung erfasst. Im ersten Halbjahr 2015 wurde die Durmont Teppichbodenfabrik GmbH endkonsolidiert und der Endkonsolidierungserfolg ist in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst. Im ersten Halbjahr 2015 wurde die sich in Liquidation befindliche KTM Events & Travel Services AG endkonsolidiert, und wird somit nicht mehr in den Konzernabschluss einbezogen.

Weiters wurde im ersten Halbjahr 2015 die KTM Motorrad AG auf die KTM AG verschmolzen.

In 2014 hat die CROSS Industries AG 51% der Wethje-Gruppe an die Mitsubishi Rayon Co. LTD, Japan, verkauft. Im Vorjahreszeitraum war die Wethje-Gruppe als aufgegebenen Geschäftsbereich nach IFRS 5 ausgewiesen.

Die Aufwendungen und Erträge sowie die Kapitalflussrechnung aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich stellten sich im ersten Halbjahr 2014 wie folgt dar:

	1. HJ 2014
in MEUR	
Umsätze	15,1
Aufwendungen	-16,8
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-1,7
Finanzierungsaufwendungen	-0,3
Ergebnis vor Ertragssteuern	-2,0
Ertragssteuern	0,0
Ergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereiches	-2,0
Operativer Cash Flow	-4,3
Investitions Cash Flow	-0,2
Finanzierungs Cash Flow	4,0
Veränderung der liquiden Mittel	-0,6

Schätzungen

Im Konzernabschluss müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag und den Ausweis von Aufwendungen und Erträgen im Geschäftsjahr beeinflussen. Es werden Erfahrungswerte herangezogen, welche vom Vorstand für angemessen empfunden werden. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen, wenn sich angenommene Parameter entgegen der Erwartung entwickeln. Bei Bekanntwerden neuer Gegebenheiten werden diese entsprechend berücksichtigt und bisherige Annahmen entsprechend angepasst.

Schätzungen und Unsicherheiten bei Ermessensentscheidungen und Annahmen werden im Konzernabschluss der CROSS Industries AG zum 31. Dezember 2014 unter Punkt (4) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert.

Saisonalität

Bei der KTM AG ergeben sich saisonale Effekte aufgrund der unterschiedlichen Saisonalität von Offroad- und Street-Motorrädern. Während im Street-Bereich im ersten Kalenderhalbjahr höhere Umsatzerlöse erzielt werden, liegt der Schwerpunkt für den Offroad-Bereich im zweiten Kalenderhalbjahr. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung des Street-Bereiches an den Gesamtumsatzerlösen werden saisonale Effekte über das Gesamtjahr gesehen weitgehend geglättet. Bei der Pankl Racing Systems AG bestehen im Bereich Racing/High Performance saisonale Schwankungen, da die Rennsaison für die wichtigsten Rennklassen im Frühjahr beginnt und im Herbst ausläuft. Demzufolge ist das erste Quartal tendenziell das stärkste.

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Der Konzernumsatz betrug im ersten Halbjahr 2015 € 624,5 Mio. Dies entspricht einem Anstieg von € 97,0 Mio. bzw. 18,4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Sowohl die KTM-Gruppe (+25,5%), die Pankl-Gruppe (+1,4%) als auch die WP-Gruppe (+16,9%) konnten einen Umsatzzuwachs verzeichnen. In der CROSS-Gruppe wurde das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) für das 1. Halbjahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 37,5% auf € 61,6 Mio. gesteigert. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 9,9% (Vorjahr: 8,5%).

Das Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen beträgt € 37,7 Mio. Davon erzielte die KTM-Gruppe ein Ergebnis von € 33,3 Mio., die Pankl-Gruppe von € 4,5 Mio. sowie die WP-Gruppe € 3,7 Mio. Die übrigen Gesellschaften verzeichneten ein Ergebnis von € -3,8 Mio.

Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Die erfolgsneutralen Währungsumrechnungsdifferenzen von € 3,1 Mio. im Berichtszeitraum (inklusive Anteile nicht beherrschender Gesellschafter) resultieren im Wesentlichen aus dem US-Dollar sowie dem britischen Pfund. Die Cash-Flow-Hedge Rücklage erhöhte im Berichtszeitraum das Eigenkapital um € 0,6 Mio.

Ergebnis je Aktie

Nach erfolgter Verschmelzung der BF HOLDING AG mit der CROSS Industries AG beträgt die Aktienanzahl 225.386.742 Stück. Zum 30. Juni 2015 wurden 71.038 Stück eigene Aktien gehalten. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie für den Vorjahreszeitraum die Aktienanzahl von 225.386.742 zugrunde gelegt.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31.12.2014 um 8,6% von € 1.031,1 Mio. auf € 1.119,3 Mio. erhöht und ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund des Umsatzwachstums zurückzuführen. Entsprechend dem Umsatzwachstum erhöhte sich das Working Capital im 1. Halbjahr 2015 um 22,2% auf € 252,7 Mio.

Die Eigenmittel belaufen sich zum Stichtag auf € 421,7 Mio. und sind im Vergleich zum 31.12.2014 um € 50,8 Mio. angestiegen. Zum Stichtag beträgt die Eigenkapitalquote 37,7% (31.12.2014: 36,0%).

Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Im ersten Halbjahr 2015 erhöhte sich der Bestand an liquiden Mitteln im Konzern um € 1,3 Mio. auf € 90,7 Mio. Die Veränderung setzt sich aus dem operativen Cash-Flow von € 19,7 Mio., dem Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von € -54,6 Mio. sowie dem Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von € +36,7 Mio. zusammen. Der Einfluss von Wechselkursänderungen betrug € -0,5 Mio.

Angaben zu Finanzinstrumenten

Der Zeitwert (Fair Value) eines Finanzinstrumentes wird durch notierte Marktpreise für das identische Instrument auf aktiven Märkten ermittelt (Stufe 1). Soweit keine notierten Marktpreise auf aktiven Märkten für das Instrument verfügbar sind, erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes mittels Bewertungsmethoden, deren wesentliche Parameter ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe 2). Ansonsten erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes auf Basis von Bewertungsmethoden, für welche zumindest ein Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert (Stufe 3).

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten (aktivseitige Finanzinstrumente), getrennt nach Klassen bzw. Bewertungskategorien gem. IAS 39. Allerdings enthält sie keine Informationen für finanzielle Vermögenswerte, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

in MEUR	Buchwert 30.6.2015	Fair Value 30.6.2015	Beizulegender Zeitwert			Gesamt
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Kredite und Forderungen						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	90,7					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	129,4					
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2,0					
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurz- und langfristig)	35,6					
Finanzanlagen - Ausleihungen	2,1					
Summe	259,8					
Zur Veräußerung verfügbar						
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	20,3					
Summe	20,3					
Zu Handelzwecken gehalten						
Sonstige langfristige Vermögenswerte - Wertpapiere	1,5	1,5	1,5	0,0	0,0	1,5
Summe	1,5	1,5				
Beizulegender Zeitwert - Sicherungsinstrumente						
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte - Derivate mit positivem Marktwert	0,8	0,8	0,0	0,8	0,0	0,8
Summe	0,8	0,8				
Summe	282,4					

in MEUR	Buchwert	Fair Value	Beizulegender Zeitwert			
	31.12.2014	31.12.2014	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Kredite und Forderungen						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	89,4					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97,1					
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1,6					
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurz- und langfristig)	34,8					
Finanzanlagen - Ausleihungen	2,0					
Summe	225,0					
Zur Veräußerung verfügbar						
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	19,9					
Summe	19,9					
Zu Handelzwecken gehalten						
Sonstige langfristige Vermögenswerte - Wertpapiere	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	0,0	0,0				
Beizulegender Zeitwert - Sicherungsinstrumente						
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte - Derivate mit positivem Marktwert	0,5	0,5	0,0	0,5	0,0	0,5
Summe	0,5	0,5				
Summe	245,4					

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Schulden (passivseitige Finanzinstrumente), getrennt nach Klassen bzw. Bewertungskategorien gem. IAS 39. Allerdings enthält sie keine Informationen für finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

in MEUR	Buchwert	Fair Value	Beizulegender Zeitwert			Gesamt
	30.6.2015	30.6.2015	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Zu fortgeführten Anschaffungskosten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	229,3	234,0	0,0	0,0	234,0	234,0
Anleihen	169,4	179,2	168,3	0,0	10,9	179,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115,3					
Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10,8					
Verbindlichkeiten Finanzierungsleasing	16,1					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)	41,8					
Summe	582,7	413,1				
Zu Handelszwecken gehalten						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - Derivate mit negativem Marktwert	0,8	0,8	0,0	0,8	0,0	0,8
Summe	0,8	0,8				
Beizulegender Zeitwert - Sicherungsinstrumente						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - Derivate mit negativem Marktwert (Cash Flow Hedge)	8,1	8,1	0,0	8,1	0,0	8,1
Summe	8,1	8,1				
Summe	591,6					

in MEUR	Buchwert	Fair Value	Beizulegender Zeitwert			
	31.12.2014	31.12.2014	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Zu fortgeführten Anschaffungskosten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	184,5	188,7	0,0	0,0	188,7	188,7
Anleihen	169,2	179,2	168,4	0,0	10,8	179,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111,9					
Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	44,8					
Verbindlichkeiten Finanzierungsleasing	8,8					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)	43,1					
Summe	562,4	367,9				
Zu Handelszwecken gehalten						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - Derivate mit negativem Marktwert	1,1	1,1	0,0	1,1	0,0	1,1
Summe	1,1	1,1				
Beizulegender Zeitwert - Sicherungsinstrumente						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten - Derivate mit negativem Marktwert (Cash Flow Hedge)	8,2	8,2	0,0	8,2	0,0	8,2
Summe	8,2	8,2				
Summe	571,7					

Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes

Bezüglich der Bewertungstechnik wird auf den Konzernabschluss der CROSS Industries AG zum 31.12.2014 Punkt 28.2 (Einstufung und beizulegender Zeitwert) verwiesen.

Segmentberichterstattung**Segmentberichterstattung H1 2015**

in MEUR	KTM	PANKL	WP	Sonstige	Konsolidierung	Konzern fortgeführte Geschäftsbereiche	Aufgegebene Geschäftsbereiche
Umsatzerlöse (einschließlich Erlöse innerhalb der Segmente)	515,1	88,3	70,4	13,8	-63,1	624,5	0,0
Umsatzerlöse extern	514,8	84,8	13,4	11,5	0,0	624,5	0,0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	50,3	6,7	4,7	0,0	0,0	61,6	0,0
Investitionen	53,5	7,0	3,7	0,4	0,0	64,6	0,0
Abschreibungen	20,0	6,7	1,9	1,1	0,0	29,6	0,0

Segmentberichterstattung H1 2014

in MEUR	KTM	PANKL	WP	Sonstige	Konsolidierung	Konzern fortgeführte Geschäftsbereiche	Aufgegebene Geschäftsbereiche
Umsatzerlöse (einschließlich Erlöse innerhalb der Segmente)	410,3	87,1	60,2	24,0	-54,1	527,5	15,1
Umsatzerlöse extern	410,2	84,2	11,3	21,8	0,0	527,5	15,1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	33,6	8,6	4,6	-1,9	0,0	44,8	-1,7
Investitionen	29,2	11,1	2,2	1,2	0,0	43,7	0,9
Abschreibungen	18,5	6,0	1,7	1,3	0,0	27,5	1,0

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die CROSS Industries AG (vormals: BF HOLDING AG) hat am 13. Mai 2015 von ihrer Put-Option zum Verkauf sämtlicher von ihr gehaltenen CROSS Industries AG Anleihen (zum 13. Mai 2015: 2.400 Stück) Gebrauch gemacht und diese in Höhe des Nominalwertes (€ 24,0 Mio.) samt bis zum 13. Mai 2015 aufgelaufener Zinsen an die Pierer Industrie AG verkauft. Die Pierer Industrie AG besaß zum 30.6.2015 Anleihen der CROSS Industries AG mit einem Nominale von € 57,0 Mio., welche im Rahmen des Rückkaufangebotes der CROSS Industries AG (siehe „Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag“) an diese verkauft wurden.

Mit nahestehenden Personen und Unternehmen, wie sie im Konzernabschluss zum 31.12.2014 erläutert sind, bestehen Geschäftsbeziehungen auf Basis fremdüblicher Verträge. Zum Abschlussstichtag des ersten Halbjahres 2015 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Die CROSS Industries AG hat im Juli 2015 ihre Finanzierungen neu strukturiert und Fremdkapital in Höhe von EUR 86,5 Millionen aufgenommen. Die Aufnahme von Fremdkapital diente unter anderem dazu, die EUR 60.000.000 nachrangige 6,875% Anleihe, die fix bzw. variabel verzinst ist und keine feste Laufzeit hat, (ISIN AT0000500913) vorzeitig zurückzukaufen.

Nach Maßgabe eines Tender Offer Memorandums hat die CROSS Industries AG die Inhaber der Teilschuldverschreibungen (die „Anleihegläubiger“) zur Abgabe von Angeboten auf Rückkauf der Teilschuldverschreibungen zum Rückkaufspreis eingeladen. Angebote konnten im Zeitraum vom 3. Juli 2015 bis 13. Juli 2015 abgegeben werden. Der Rückkaufspreis betrug 102% des Nominales der Teilschuldverschreibungen zuzüglich Stückzinsen. Der CROSS Industries AG wurden Angebote im Nennbetrag von insgesamt EUR 58.990.000 unterbreitet, welche sie zur Gänze angenommen und am Abwicklungstag (17. Juli 2015) rückgekauft hat.

Anleihegläubiger, die kein Angebot zum Rückkauf der Teilschuldverschreibungen abgegeben haben, bleiben weiterhin Anleihegläubiger der CROSS Industries AG.

Im Rahmen der Verschmelzung der CROSS Industries AG auf die BF HOLDING AG wurde das Grundkapital der Gesellschaft um EUR 210.000.000 auf EUR 225.386.742 durch Ausgabe von 210.000.000 jungen Aktien erhöht. Diese jungen Aktien wurden der Pierer Industrie AG als Alleinaktionärin der übertragenden Gesellschaft zugewiesen. Im Juli 2015 haben Aktionäre der Gesellschaft gemäß § 225c AktG Anträge bei Gericht eingebracht, um das im Rahmen der Verschmelzung festgelegte Umtauschverhältnis überprüfen zu lassen.

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Der Vorstand der CROSS Industries AG bestätigt nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss über das erste Halbjahr 2015 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wels, im August 2015

Der Vorstand der CROSS Industries AG



Dipl.-Ing. Stefan Pierer



Mag. Friedrich Roithner



Ing. Alfred Hörtenhuber



Mag. Wolfgang Plasser

Finanzkalender

27. November 2015	Ergebnis und Zwischenbericht Quartale 1-3/2015
April 2016	Ergebnis Geschäftsjahr 2015

Investor Relations

Mag. Michaela Friepeß
CROSS Industries AG
4600 Wels, Edisonstraße 1
Telefon: +43 7242 69402
e-mail: info@crossindustries.at
Internet: www.crossindustries.at

Informationen zur Aktie

ISIN: AT0000820659
Wiener Börse: CIAG
Reuters: CIAG:VI
Bloomberg: CIAG:AV
Aktiengattung: Nennwertlose Inhaber-Stammaktien

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
CROSS Industries AG
Edisonstraße 1
4600 Wels, Österreich
FN 78112 x / Landes- und Handelsgericht Wels

Grafische Umsetzung:
Grafik-Buero Elena Gratzner, 4600 Wels

Der vorliegende Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die Richtigkeit der Daten überprüft. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben geringfügige Rechendifferenzen bzw. Satz- und Druckfehler auftreten können.

Dieser Bericht und die darin enthaltenen zukunftsweisenden Angaben wurden auf Basis aller während der Erstellung zur Verfügung stehenden Daten und Informationen erstellt. Wir weisen allerdings darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht angegebenen zukunftsbezogenen Aussagen aufgrund unterschiedlicher Faktoren abweichen können.

CROSS

Industries AG ■



CROSS Industries AG

Edisonstraße 1, 4600 Wels
Telefon: +43 (0)7242 / 69402
Fax: +43 (0)7242 / 69402 / 109
info@crossindustries.at
www.crossindustries.at